

15.04.2005 - 17:05 Uhr

Banca del Gottardo: Schenkung der Sammlung "Bergseen der italienischen Schweiz"

Lugano(ots) - Die Banca del Gottardo hat die Broschürensammlung über die Bergseen der italienischen Schweiz aktualisiert, ergänzt und neu gedruckt. In dieser Sammlung wurde in 20 Jahren ein bedeutender Bestand an wissenschaftlichen und naturbezogenen Erkenntnissen und Material zusammengetragen. Das Gesamtwerk wurde heute in Bellinzona anlässlich eines offiziellen Aktes dem Kanton Tessin geschenkt.

Anlässlich des 200. Jahrestags seit dem Beitritt des Kantons Tessin zur Schweizerischen Eidgenossenschaft und des von der UNO 2003 verkündeten Internationalen Jahres des Süsswassers, beschloss die Banca del Gottardo, die Broschürensammlung, die seit 20 Jahren die kleinen Bergseen der italienischen Schweiz katalogisiert, zu aktualisieren, zu ergänzen und neu aufzulegen. Die Bank entschied ausserdem, die vervollständigte Sammlung dem Kanton Tessin zu schenken, weil sie im Departement für Bildung, Kultur und Sport den natürlichen und angemessenen Hüter eines für den Südkanton bedeutenden Werks sah, das nicht in den Archiven verstauben, sondern in Kultur und Forschung eine grössere Verbreitung finden soll.

In den 20 Jahren wurde diese Broschürenreihe in über 4 Mio. Exemplaren in italienischer, deutscher und französischer Sprache gedruckt. Sie steht der Öffentlichkeit in allen Niederlassungen der Banca del Gottardo sowie den wichtigsten Tessiner Fremdenverkehrsbüros zur Verfügung. Die Banca del Gottardo gab des Weiteren bekannt, dass ab Anfang Mai auf der neuen Website www.bergseen.ch schrittweise die gesamte Reihe der Wanderführer bestehend aus 32 Broschüren aufgeschaltet (und damit zum Herunterladen verfügbar gemacht) wird.

Im Laufe der Jahre haben sich diese Veröffentlichungen als bedeutender Trumpf des Tessiner Tourismusangebots erwiesen, was die Initiative und die grosse Arbeit, die der Kanton und die entsprechenden Vereinigungen jährlich für den Erhalt der kantonalen Wanderwege leisten noch zusätzlich auszeichnet.

Schon 1983 hatte die Bank den Startschuss zu dieser später aussergewöhnlich erfolgreichen Sammlung gegeben. Der grosse Anklang der Broschüren ist auf ihr praktisches und handliches Format, die leichte Lesbarkeit der Informationen und die attraktiven Fotos zurückzuführen. Sie geben Anstoss für interessante Spaziergänge und dienen als praktische Wanderführer für unterwegs.

Mit dieser Initiative konnte nicht nur ein faszinierender, sondern auch ein äusserst wichtiger Landschaftsaspekt wie die Bergseen bekannt gemacht werden, die ein schützenswertes Naturerbe darstellen. Diese Forschung hat darüber hinaus die Bank bei der Erarbeitung und Positionierung ihres eigenen, klar mit der Landschaft und des Gotthards verankerten Auftritts inspiriert. Die 32 Broschüren empfehlen zahlreiche Bergwanderungen und stellen weit über 100 kleinere und grössere Bergseen im Tessin, Misox und Calancatal vor.

Die bemerkenswerte Arbeit der Autoren und Mitarbeiter zur Herstellung dieser Veröffentlichungen sowie das nicht unerhebliche finanzielle Engagement haben die Bank nicht daran gehindert, eine ab sofort verfügbare Neuauflage der vollständigen Sammlung in aufgefrischter Grafik sowie mit der notwendigen Aktualisierung und Überprüfung des Inhalts, zu veröffentlichen. Dank dieses 20-jährigen Engagements konnte ein umfangreiches Wissen zusammengetragen werden. Es ist das Ergebnis der Arbeit vieler Beteiligter - des Autors der Texte, Plinio Grossi, des Fotografen, Ely Riva, vieler begeisterter Mitarbeiter der Bank - sowie der Unterstützung durch die örtlichen Fremdenverkehrsbüros.

Die intensive Forschung über die Bergseen, die auf beinahe wissenschaftliche Art ein (ökologisches, botanisches, biologisches und touristisches) Naturerbe dokumentiert, stellt einen wertvollen kulturellen Aspekt des Tessins, des Misox und des Calanca-Tals dar. Diese Dokumentation und dieses Erbe müssen über die Zeit bewahrt und den Schülern sowie der gesamten interessierten Bevölkerung verfügbar gemacht und vermittelt werden.

Der Kanton Tessin engagiert sich über das Departement für Bildung, Kultur und Sport neben der Festlegung und Koordinierung der Politik auf diesen Gebieten auch für die Forschung, den Schutz und die Verbreitung des Tessiner Kulturguts. Diese Schenkung wird vom "Centro di dialettologia e di etnografia" betreut, ein kantonales Institut, das sich insbesondere dem Schutz der verschiedenen Aspekte der alltäglichen und traditionellen Kultur der Südschweiz sowie ihrer Erforschung und ihrem Erhalt widmet.

Aus diesem Grund und um ein deutliches Zeichen für die positive Zusammenarbeit zwischen Privatwirtschaft und öffentlicher Hand zu setzen, hat die Banca del Gottardo diese Forschungsarbeiten dem Kanton Tessin geschenkt, der gemäss einer entsprechenden, heute unterzeichneten Vereinbarung alle ihm übergebenen digitalen oder in Papierform vorliegenden Schriftstücke, Veröffentlichungen und Dokumente den Schulen, Forschern und anderen Interessierten zur Verfügung stellt.

Redaktionelle Angaben zu den 32 Broschüren:

Redaktion: Kommunikationsabteilung der Banca del Gottardo

Grafik: Grafikabteilung der Banca del Gottardo

Druck: Arti grafiche Salvioni SA, Bellinzona

Auflage:

1. Auflage (Broschüren Nr. 1-15) 900'000 Ex.

2. Auflage (Broschüren Nr. 1-32) 1'920'000 Ex.

3. Auflage (Broschüren Nr. 1-32) 1'184'000 Ex.

Total: 4'004'000 Ex.

Banca del Gottardo mit Hauptsitz in Lugano verfügt über ein gut ausgebautes nationales und internationales Geschäftsstellennetz. Mit Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Repräsentanzen in Zürich, Genf, Lausanne, Bellinzona, Chiasso, Locarno, Bergamo, Mailand, Rom, Treviso, Turin, Athen, Luxemburg, Madrid, Monaco, Paris, Hongkong und Nassau (Bahamas) sowie ihren hoch qualifizierten Expertenteams, ist die Bank in der Lage, einer lokalen und internationalen Kundschaft Finanzdienstleistungen auf höchstem Niveau anzubieten.

Kontakt:

Banca del Gottardo

Franco Rogantini

Medienabteilung

Viale S. Franscini 8

6901 Lugano

Tel.: +41/91/808'33'60

Fax: +41/91/923'94'33

E-Mail: franco.rogantini@gottardo.com

Internet: www.gottardo.com